Patrick Simianer Visualisierung regulärer Ausdrücke

Patrick Simianer 2508483 2010-06-28

Endliche Automaten HS bei Dr. Karin Haenelt Universitiät Heidelberg im Sommersemester 2010

Gliederung

1 Einleitung

Überlegungen Protoypisches Vorgehen Konkreter Aufbau

2 Einfaches Parsing regulärer Ausdrücke Recursive Descent-Methode

Konstruktion nach Thompson

Beispiel

3 Überführung NDEA zu einem DEA

 ϵ -Abschluss Beispiel

4 Demo

6 Weiterentwicklung

- 1 Einleitung
 Überlegungen
 Protoypisches Vorgehen
 Konkreter Aufbau
- Einfaches Parsing regulärer Ausdrücke Recursive Descent-Methode Konstruktion nach Thompson Beispiel
- \odot Überführung NDEA zu einem DEA ϵ -Abschluss Beispiel
- 4 Demo
- 6 Weiterentwicklung

Visualisierung regulärer Ausdrücke

Wie soll die Visualisierung aussehen?

- Hervorheben von *Matches* oder Gruppen in einem String oder Text
- 2 Darstellung und Simulation anhand eines Automaten

- Es existieren bereits viele Implementierungen, basierend auf RE-Implementierung der jeweiligen Sprache.
 - ightarrow Keine "step by step"-Visualisierung möglich
- @ Grafische Umsetzung schwierig, eigene RE-Implementierung nötig
 - → Jeder Schritt der Erkennung nachvollziehbar

- 1 Wie können reguläre Ausdrücke möglichst einfach und effizient implementiert werden?
 - "Herkömmliche" backtracking-Methode (Perl, PCRE)
 - ⇒ Direkte Konstruktion eines endlichen Automaten
- 2 Soll der Automat dargestellt werden und wenn ja, wie?
 - ⇒ Ja, im besten Fall mit Animationen...
- 3 In welcher Umgebung können alle Teile (1. Parser, 2. GUI, 3. Visualisierung) gut implementiert werden?
 - ⇒ Im **Browser** (1. *JavaScript*, 2. *HTML*, 3. *SVG*)

Protoypisches Vorgehen

- Parsen des Ausdrucks
- Umsetzung in einen nichtdeterministischen endlichen Automaten
- 3 Übersetzung des NDEA in einen **deterministischen** endlichen Automaten
- 4 Grafische Darstellung des Automaten und dessen Simulation durch Animation

Umsetzung im Browser: *JavaScript* (*Raphaël* für *SVG*, *jQuery*), *HTML*+*CSS*

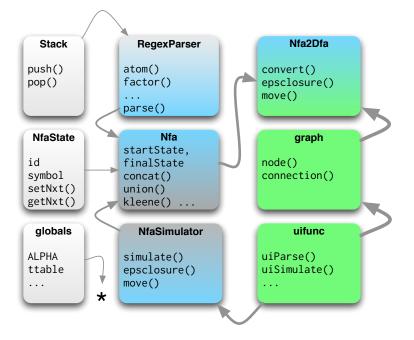


Abbildung: Konkreter System-Aufbau

- Einleitung Überlegungen Protoypisches Vorgeher Konkreter Aufbau
- 2 Einfaches Parsing regulärer Ausdrücke Recursive Descent-Methode Konstruktion nach Thompson Beispiel
- Überführung NDEA zu einem DEA ε-Abschluss Beispiel
- 4 Demo
- 5 Weiterentwicklung

Recursive Descent-Methode

Grammatik:

Code:

```
RegexParser.prototype.expr = function() {
expr
           \rightarrow term | term | expr
                                             var nfa = this.term();
term
          \rightarrow factor | term
                                              if (this.trymatch('|')) {
factor
         \rightarrow atom kleene
                                                    return nfa.union(this.expr());
atom
         \rightarrow literal | ( expr )
                                             };
kleene
           \rightarrow * kleene | \epsilon
                                             return nfa;
literal
           \rightarrow \underline{a} \mid \underline{b} \mid \underline{c} \mid \%
                                       };
```

- Nahezu direktes Übersetzen einer Grammatik¹ in den Quelltext des Parsers, top-down (LL(1))
- ∀ Nichtterminale ∃ Funktion, welche die rechte Seite der jeweiligen Regel behandelt
- Direkte Erzeugung des NDEA, mittels Konstruktion nach Thompson in O(|r|) (|r| Länge des regulären Ausdrucks)
- Ergebnis: Automat mit max. 2|r| Zuständen, 4|r| Transitionen

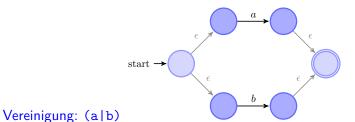
¹keine Links-Rekursionen, sonst: Endlosschleife

Konstruktion nach Thompson

Konkatenation: ab $\xrightarrow{\text{start}} \xrightarrow{a} \xrightarrow{\epsilon} \xrightarrow{b} \xrightarrow{b}$

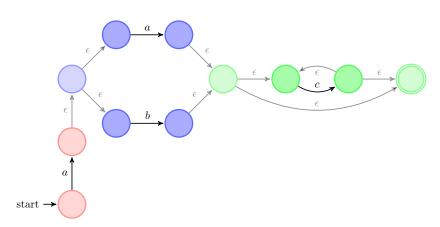


Hülle: a*



Thompsons Algorithmus: Beispiel

Regulärer Ausdruck: a(a|b)c*



- Einleitung Überlegungen Protoypisches Vorgeher Konkreter Aufbau
- ② Einfaches Parsing regulärer Ausdrücke Recursive Descent-Methode Konstruktion nach Thompson Beispiel
- 3 Überführung NDEA zu einem DEA ϵ -Abschluss Beispiel
- 4 Demo
- 5 Weiterentwicklung

Warum den erzeugten NDEA in einen DEA überführen?

trade-off:

$$\begin{array}{ccc} & \mathsf{NDEA} & \mathsf{DEA} \\ \mathsf{Platzbedarf} & 2|r| = m, \ 4|r| = n & 2^m \\ \mathsf{Erstellungszeit} & O(|r|) & O(|r|^2 2^{|r|}), \ O(|r|^3) \\ \mathsf{Simulation} & O(|x|(m+n)) & O(|x|) \\ & \approx O(|x|*|r|) \end{array}$$

|x| Länge des Eingabe-Strings; bei Erstellungszeit DEA: links worst-case, rechts der Durchschnitsfall

 Die hier erzeugten NDEA umfassen für gewöhnlich sehr viele Zustände, die Darstellung eines DEA ist praktikabler

ϵ -Abschluss

Pseudo-Code

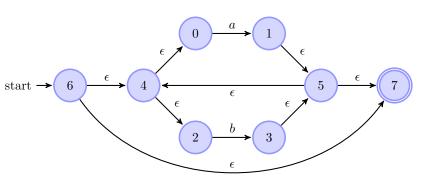
```
epsclosure(dState): stack s
                                  nfa2dfa(NFA): stack s, DFA d
foreach nState in dState {
                                 s.push(epsclosure(nfa.start))
s.push(nState)
                                 d.add(epsclosure(nfa.start))
                                  while s not empty {
                                  dState1 = s.pop()
while s not empty {
nState1 = s.pop()
                                  foreach ch in ALPHA {
 foreach nState1 e> nState2 {
                                    dState2 = move(dState1, ch)
  if nState2 not in dState {
                                   next = epsclosure(dState2)
                                    if next not in DFA {
   dState.add(nState2)
   s.push(nState2)
                                    d.add(dState ch> next)
return dState
                                  return d
```

a e> b: ϵ -Übergang von Z. a nach b; a ch> b: Übergang mit Zeichen ch

- Formal: $\forall p \in Q : E(\{p\}) = \{q \in Q : p \rightarrow_{\epsilon} q\} \ (\epsilon$ -Abschl. v. a. p aus Q)
- Simulation des NDEA, oder vollständige Erzeugung eines DEA

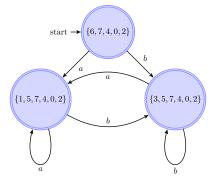
$NDEA \rightarrow DEA$ Beispiel

Regulärer Ausdruck: (a|b)*



$NDEA \rightarrow DEA$ Beispiel /2

Dfa ID	Symbol	→Dfa ID
{6, 7, 4, 0, 2}	a	{1, 5, 7, 4, 0, 2}
	b	{3, 5, 7, 4, 0, 2}
{1, 5, 7, 4, 0, 2}	a	{1, 5, 7, 4, 0, 2}
	b	{3, 5, 7, 4, 0, 2}
{3, 5, 7, 4, 0, 2}	a	{1, 5, 7, 4, 0, 2}
	b	{3, 5, 7, 4, 0, 2}



Fragen?

Literatur I



Literaturverz. S. 752 - 779.

Russ Cox.

1986.

Regular Expression Matching Can Be Simple And Fast. 2007.

[Online; abgerufen 2010-06-06].

Hans Werner Lang.

Algorithmen in Java.

Oldenbourg, Wiesbaden, 2006.

Literatur II

- Gonzalo Navarro and Mathieu Raffinot.

 Compact dfa representation for fast regular expression search, 2001.
- K. Thompson.

 Regular expression search algorithm.

 Comm. Assoc. Comp. Mach., 11(6):419–422, 1968.
 - Gertjan van Noord.

 The treatment of epsilon moves in subset construction.
 In IN FINITE-STATE METHODS IN NATURAL LANGUAGE PROCESSING, ANKARA. CMP-LG/9804003, pages 61–76, 1998.

Ressourcen

- Raphaël JavaScript SVG Library (http://raphaeljs.com/)
- jQuery JavaScript Library (http://jquery.com/)
- Scalable Vector Graphics (SVG) 1.1 Specification (http://www.w3.org/TR/SVG/)
- Writing your own regular expression parser (http://www.codeproject.com/KB/recipes/ OwnRegExpressionsParser.aspx)

- 1 Einleitung Überlegungen
 - Protoypisches Vorgehen
- ② Einfaches Parsing regulärer Ausdrücke Recursive Descent-Methode Konstruktion nach Thompson Beispiel
- Überführung NDEA zu einem DEA ε-Abschluss
 Beispiel
- 4 Demo
- 5 Weiterentwicklung

Demo

- 1 Einleitung Überlegungen
 - Protoypisches Vorgehen
- ② Einfaches Parsing regulärer Ausdrücke Recursive Descent-Methode Konstruktion nach Thompson Beispiel
- Überführung NDEA zu einem DEA ε-Abschluss Beispiel
- Demo
- 5 Weiterentwicklung

Weiterentwicklung

- Vorhanden: *, |, ()
- Zeichenklassen: ., \w , \d , [], ... \rightarrow Einfach implementierbar, Vorverarbeitung der Eingabe
- Operatoren: +, ?, $\{m, n\}, \ldots \to$ Ebenfalls durch Vorverarbeitung lösbar, beziehungsweise durch Anpassung des Automaten
- Lookahead oder lookbehind sind leider nicht ohne Weiteres mit endlichen Automaten zu implementieren, da die zugrunde liegenden Grammatiken nicht mehr regulär wären.